



Elektrizitätsversorgung 9444 Diepoldsau, Tel. 071 737 73 74

NETZPREISE 2025

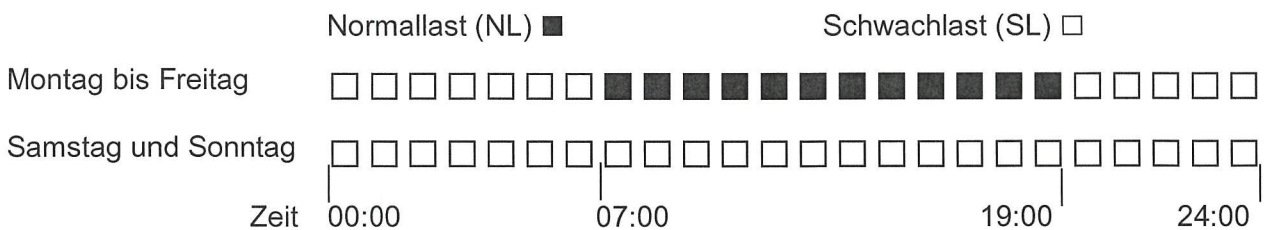
Pro Vollversorgung in Mittelspannung für Grösstkunden

NVMP25

Gültig: **ab 1. Januar 2025**

Grundlagen:
 ▫ Reglement über die Abgabe elektrischer Energie
 ▫ Reglement über die Erhebung von Anschlussbeiträgen und Gebühren im Bereich der Elektrizitätsversorgung

Erfassungszeiten



1 Anwendung

Die Preise gelten für Endverbraucher die eine eigene Transformatorenstation betreiben, bei Vollversorgung mit individuellen Arbeitspreisen (Lastgangbepreisung) für das 20-kV-Netz der Elektrizitätsversorgung Diepoldsau, nachfolgend EVD genannt.

Die Preise gelten für Endverbraucher mit einem Energieverbrauch über 1'000'000 kWh pro Jahr.

2 Anschluss und Lieferbedingungen

Für den Anschluss an die Mittelspannungsverteilanlagen der EVD gilt Art. 10 des Reglements über die Abgabe elektrischer Energie. Bei speziellen Netz- und Bezugsverhältnissen können die EVD einen Anschluss an das Sekundärnetz verlangen und die Energieabgabe in Niederspannung vornehmen.

3 Energiemessung

3.1 Messeinrichtung und Messwerte

Die Energiemessung erfolgt in der Regel in Mittelspannung. Wenn es in besonderen Fällen technisch und wirtschaftlich zweckmässig ist, kann die Energiemessung auch in Niederspannung vorgenommen werden. Die Messwerte für Arbeit können aus den Registerwerten der Messapparate oder durch die Kumulation der Werte der 15'-Arbeit ermittelt werden. Die Messeinrichtung umfasst die Mess- und Tarifapparate sowie die Zählerfernauslesung (ZFA). Bei besonderen Verhältnissen werden die Kosten der Energiemessung verrechnet.

3.2 Erfassungszeiten

Energieabgabe und Messung erfolgen getrennt für Normallast (T1) und Schwachlast (T2).

Hierbei gelten die folgenden Zeiten:

- Normallast (T1) : an Werktagen (Montag bis Freitag) jeweils von 07.00 Uhr bis 19.00 Uhr.
- Schwachlast (T2) : während der übrigen Zeit.

Weiter wird folgendermassen zwischen Sommer- und Winterhalbjahr unterschieden:

- Winter : Januar bis März; Oktober bis Dezember
- Sommer : April bis September

3.3 Leistungserfassung

Die Leistungserfassung erfolgt mit einer Messperiode von 15 Minuten.

Bei mehreren Messstellen gilt als Summenmaximum die Summe der an den einzelnen Messstellen ermittelten monatlichen Maxima. Bestehen zwischen mehreren Messstellen leistungsfähige kundeneigene galvanische Verbindungen, wird deren Summenmaximum zeitkoinzident ermittelt. Das jeweilige Leistungsmaximum pro Monat entspricht dem Einzelmaximum bzw. Summenmaximum.

3.4 Benutzungsdauer

Die Benutzungsdauer gibt an, wie viele Stunden ein Kunde das elektrische Netz mit gleichbleibender Leistung belastet hätte. Errechnet wird die Benutzungsdauer aus dem Quotienten der Gesamtarbeit über 12 Monate (Arbeit in kWh) und der höchsten Last in diesem Zeitraum (P_{max} in kW). Bei einer maximal möglichen Bezugsdauer von 8'760 Stunden pro Jahr liegt die tatsächliche Benutzungsdauer von Kunden in der Regel zwischen 1'500 und 4'500 Stunden. Die Benutzungsdauer wird jährlich anhand von Vorjahresverbrauchsdaten ermittelt. Eine Zuweisung erfolgt für je ein Geschäftsjahr, ohne spätere Anpassung innerhalb dieses Jahres.

Die Benutzungsdauer (BD) wird wie folgt berechnet: $BD [h] = \text{Arbeit [kWh]} / P_{max} [kW]$.

3.5 Blindenergie

Der im Verlauf eines Monats während der Normallast- (T1) und der Schwachlastzeit (T2) einzuhaltende Leistungsfaktor $\cos\phi$ muss gleich oder grösser als 0,92 sein. Dies entspricht dem Verhältnis:

$$\frac{\text{Blindenergie in kVarh}}{\text{Wirkenergie in kWh}} = \text{tg}\phi = 0,426$$

Das heisst, die zulässige Blindenergie je Messstelle darf höchstens 42,6 % des Wirkenergiebezuges ausmachen. Die den Grenzwert überschreitende Blindenergie (induktiv wie auch kapazitiv) wird verrechnet. Der $\text{tg}\varphi$ wird auf der Monatsrechnung jeweils aufgeführt.

Die EVD behalten sich vor, den Einbau von Kompensationsanlagen zur Herabsetzung der Blindenergie zu verlangen. Werden dazu Kondensatoren verwendet, so sind deren Grösse und allfällige Sperrkreise für die Tonfrequenz der EVD (180 bis 195 Hz) im Einvernehmen mit den EDV zu bestimmen.

Bei einer Unterschreitung des Sollwertes (Leistungsfaktor $\cos\varphi$ 0,92) wird die den Grenzwert überschreitende Blindenergie verrechnet.

4. Netzpreise Pro Vollversorgung in Mittelspannung für Grösstkunden

NVMP25

Gültig ab 1. Januar 2025, Preise ohne Mehrwertsteuer

Preise Die Produktpreise beinhalten Energie, Netznutzung und Abgaben.	NVMP25 / Pro			
	Benutzungsdauer <3000 h		Benutzungsdauer >3000 h	
Wirkarbeitspreis	Normallast (T1)	Schwachlast (T2)	Normallast (T1)	Schwachlast (T2)
	Strompreis mit individueller Kalkulation Lastgang			

Details:

Energie

Winter	[Rp./kWh]	individueller Arbeitspreis (Lastgangbepreisung)
Sommer	[Rp./kWh]	

Netznutzung

	[Rp./kWh]	4.00	2.60	2.50	1.60
Systemdienstleistungen (SDL) ¹	[Rp./kWh]	0.55			
Ergänzende- und Wasserkraft-Reserve Winter 2023ff.	[Rp./kWh]	0.23			
Leistungspreis	[Fr./kW/Mt.]	2.90		5.40	
Blindarbeitspreis	[Rp./kVarh]	3.50		3.50	

Abgaben

Netzzuschlag nach Art. 35 EnG	[Rp./kWh]	2.30			
Infrastrukturkostenanteil (Abgaben an das Gemeinwesen)	[Rp./kWh]	1.00			

¹ Art. 20b StromVG + Art. 31b StromVV

Es wird der vom Bundesamt für Energie jeweils aktuell publizierte Ansatz verrechnet.

5. Zählerablesung und Verrechnung

5.1 Zählerablesung

Die Ablesung der Zählerstände durch die EVD erfolgt monatlich.

5.2 Verrechnung

Die Verrechnung des monatlichen Energiebezuges erfolgt aufgeteilt in Energie nach Normal- und Schwachlast, Netznutzung und Abgaben.

Massgebend für die Leistungsverrechnung ist die ermittelte anrechenbare Leistung bis zum Ende des betreffenden Monats. Die Verrechnung der Blindarbeit erfolgt aufgrund der Netto-Monatsbezüge.

5.3 Zusätzliche kostenpflichtige Aufwendungen pro Monat

EDM Internetzugriff	Fr. 19.—
---------------------	----------

5.4 Zahlungsbedingungen

Die Rechnungen sind innert 30 Tagen zahlbar.

6. Inkrafttreten

Die Netzpreise 2025 Pro Vollversorgung in Mittelspannung für Grösstkunden NVMP25 treten am 1. Januar 2025 in Kraft. Die aufgeführten Preise verstehen sich ohne Mehrwertsteuer.

Die Preise basieren auf den heutigen Regelungen der Schweizerischen Strommarktöffnung. Bei unerwarteten Änderungen, z.B. aufgrund von rechtlichen bzw. politischen Entwicklungen, ECom-Verfügungen oder bei Änderungen von gesetzlichen Vorgaben, behalten sich die Elektrizitätsversorgung Diepoldsau das Recht vor, diese Preise anzupassen.

Diepoldsau, 23. August 2024

Gemeinderat Diepoldsau

Der Gemeindepräsident



Ralph Lehner

Die Ratsschreiberin



Andrea Hanselmann